

Fassung vom 16.09.2025
Nach aktuellerer Fassung
suchen

Castel Del Monte bei Andria in Apulien (Süditalien)

Erbaut wurde Castel Del Monte wohl 1240 - 1250 durch Friedrich II. von Hohenstaufen. V.a. der Innenausbau wurde nie fertiggestellt. Das Portal greift - symbolisch gemeint - auf antike römische Formen zurück. Kastell und Kastelltürme bilden jeweils Oktogone (Achtecke), wie übrigens auch die Kaiserkrone des römisch- deutschen Kaiserreichs. Als Kastell bezeichnet, ist es dennoch vielleicht eher ein Jagdschloss. Ob Friedrich jemals dort war, ist unsicher. Wegen seiner Hügellage und seiner oktogonalen Form wurde es oft als „Krone Apuliens“ bezeichnet (siehe Bild). Seit 1996 UNESCO - Weltkulturerbe. Abgebildet ist das Gebäude auf der Rückseite der italienischen 1- Cent- Münze.

Denken macht Spaß:

Denkaufgabe 1: Friedrich II. versteht sich als römischer Kaiser. Er weiß natürlich nicht, dass er ein mittelalterlicher Kaiser ist. Warum nicht?

Für die folgenden Denkaufgaben musst du die Bilder unten betrachten.

Epochenseite Staufer

Epochenraum Mittelalter

Startseite

Denkaufgabe 2: Wie bringt Friedrich II. mit dem Kastell zum Ausdruck, dass er ein *römischer* Kaiser ist? (Bild 2 - 4)

Denkaufgabe 3: Wieso „Krone Apuliens“? (Bild 1)

Denkaufgabe 4: Betrachte die Bilder von Castel del Monte. Was spricht für Kastell? Was spricht für Jagdschloss? (Bild 3 - 6)



Bild 1: Fernsicht „Krone Apuliens“
Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Bild 2: Die deutsche Kaiserkrone
Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)



Bild 3: Außenansicht
Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Bild 4: Portal von außen
Bild DEidG | [Vergrößern](#)

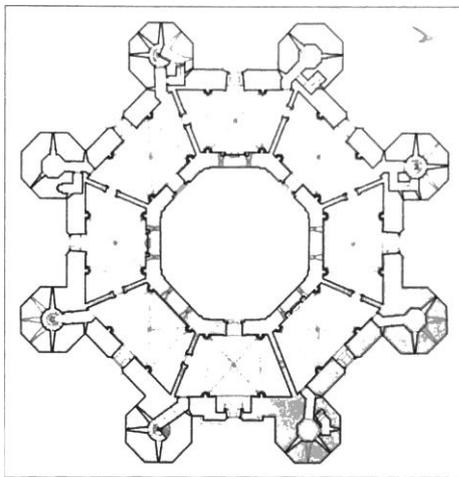


Bild 5: Grundriss
Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)



Bild 6: Fensterbank innen
Bild DEidG | [Vergrößern](#)